



Saskia Holmkvist **Role Control & In Character**

Edition für FKW, 2010, DVD 8 min/9 min

Preis/DVD: 50 Euro, exklus. Versand

Bestelladresse: k.heinz@msi.uni-bremen.de

Saskia Holmkvist wurde 1971 in Stockholm, Schweden geboren. Sie studierte an der University of Stockholm (BA Kunstgeschichte, „history of ideas“, Anthropologie), an der Gerrit Rietveld Academy, Amsterdam und am University College of Arts, Crafts and Design (Konstfack), Stockholm (MA). In den letzten Jahren hat sich Saskia Holmkvist mit einer Kunstpraxis befasst, die sich zwischen Video, Performance und ortsspezifischen Projekten bewegt. Dabei geht es ihr um die künstlerische Untersuchung von Politiken des Authentischen und Glaubwürdigen. In diesem Prozess erforscht sie Rollenübernahmen, deren Verhandlungen im Leben und wie diese von Strukturen innerhalb von Sprache beeinflusst werden. Ihr Interesse gilt dem, was sich hinter dem sichtbaren Dialog oder der sichtbaren Kultur befindet – wie etwa Manipulationen, Strategien, Missverständnisse, Übersetzungen o. ä. Saskia Holmkvist arbeitet mit konzeptionellen und methodologischen Ansätzen, die sie künstlerischen und wissenschaftlichen Verfahren wie etwa Journalismus, Theater, Dokumentarfilm und Psychoanalyse entlehnt. Vertreter verschiedener Berufsgruppen werden eingeladen, an den Projekten teilzunehmen, z. B. Arbeitsvermittler, UN-Unterhändler, Polizisten, Psychotherapeuten, Medienausbilder, Menschen, die Begleitkommentare für Dokumentarfilme sprechen, um einen Rahmen zu schaffen, in dem

ein Zusammentreffen zu einem Austausch von Wissen oder einem Interessenkonflikt führt, der später in der künstlerischen Arbeit repräsentiert wird. Zweck dieser Experimente ist es sich dem Einsatz von Sprache anzunähern, in verbaler oder anderer Form, als ein Werkzeug zur Beherrschung einer Kommunikationssituation. Zu ihren aktuellen Projekten zählt die Produktion eines Films für die Malmö Konsthall. Dabei setzt sie Polizisten ein, um Schauspieler anzuleiten, wie diese in einer neuen Verhörscene im Film zu agieren haben. Zentrales Thema ist die Diskussion über die Arbeit innerhalb der Polizei. Weitere Informationen: www.saskiaholmkvist.com

Ausstellungen

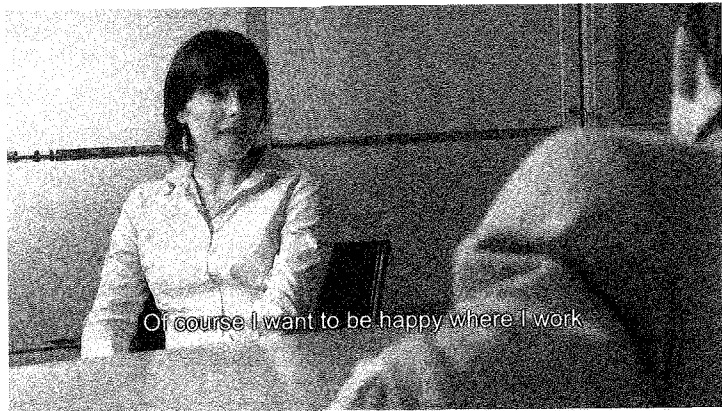
2010/2011 Henie Onsted Art Center, Oslo, 2011
Maison Gregoire, Brüssel, 2010
HIAP, Helsinki, 2010
Vitrine, Paris, 2010

2009 Frankfurter Kunstverein (Solo)
0047, Oslo (Solo)
Momentum, Moss, Norwegen
Iaspis lounge in Venice, Voice Over, Venedig
Oberhausen Filmfestival, International Competition

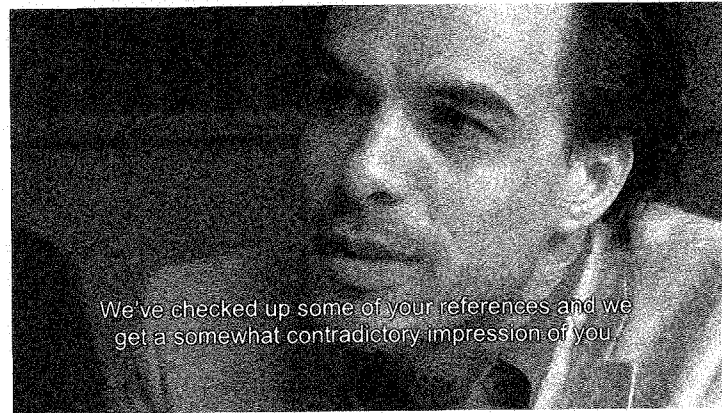
2008 Arnolfini, Bristol (Solo)
Index, Stockholm (Solo)
Soft Manipulation, Casino Luxemburg

2007 Work to do, Shedhalle, Zürich
Contour Biennial, Mechelen, Belgien

2006 Represent, Gasworks, London
The moderna exhibition, Moderna Museet, Stockholm



Of course I want to be happy where I work



We've checked up some of your references and we get a somewhat contradictory impression of you



...thereby sabotaging potential bilateral agreements.

Saskia Holmkvist, *Role Control & In Character*, Filmstills aus der Edition für FKW, 2010